

Referenten

Prof. Dr. Rainer Dziewas

Leiter der Sektion Schlaganfalltherapie und neurologische Intensivmedizin

Universitätsklinikum Münster

Dipl.-Ing. (FH) Claudius Elbers

Fa. Rehder/Partner GmbH

Hamburg

Dr. Annette Förster

Fachärztin für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Leitung FEES-Diagnostik und Trachealkanülenmanagement
Zertifizierte FEES-Ausbilderin

Neurozentrum Schön Klinik Hamburg Eilbek

Marco Gerschke, MSc.

Logopäde
Leitung FEES-Diagnostik und Trachealkanülenmanagement
Zertifizierter FEES-Ausbilder

Neurozentrum Schön Klinik Hamburg Eilbek

Prof. Dr. Johannes Weßling

Chefarzt der Klinik für Radiologie

Clemenshospital Münster

Änderungen vorbehalten

Allgemeine Informationen

Schön Klinik Hamburg
Dehnhaide 120
22081 Hamburg

Ansprechpartner und Anmeldung

Joachim Wagner
Telefon +49 40 2092-1643
Telefax +49 40 2092-1943
E-Mail JoWagner@schoen-klinik.de



Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular
www.schoen-klinik.de/fortbildung

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung auf 25 Teilnehmer begrenzt ist.

Dieses Seminar ist von der DGN/DSG/DGG akkreditiert und erfüllt die Voraussetzungen zum Erwerb des FEES-Zertifikats.

Zeit

Freitag,	24. Mai 2019	08.30–17.00 Uhr
Samstag,	25. Mai 2019	08.45–17.45 Uhr
Sonntag,	26. Mai 2019	08.45–17.30 Uhr

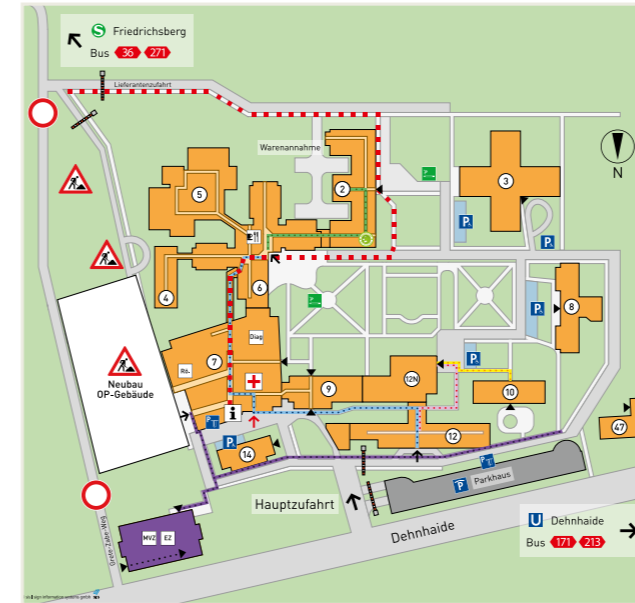
Teilnahmegebühr

1.000,- €
inkl. Prüfung, Mittagessen, Pausengetränke und Pausenverpflegung

Mit freundlicher Unterstützung von:



Anfahrt



FEES-Basiskurs zum Erwerb des FEES-Zertifikats

Hamburg Eilbek

Von der
DGN/DSG/DGG
akkreditiert

24. bis 26. Mai 2019

Schön Klinik Hamburg Eilbek
Dehnhaide 120
22081 Hamburg

Tel. +49 40 2092-0

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

www.schoen-klinik.de

Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.

Vorwort

Das Leitsymptom Dysphagie nach Hirnschädigung oder im Rahmen neurodegenerativer Erkrankungen beeinflusst nicht nur massiv die Lebensqualität, sondern auch die Gesamtprognose der Betroffenen. Auch wenn verlässliche Zahlen fehlen, ist aufgrund des demographischen Wandels mit einer stark zunehmenden Inzidenz von Schluckstörungen in der Bevölkerung, z.B. durch Schlaganfall oder M. Parkinson, zu rechnen.

In den letzten Jahren konnte durch den standardisierten Einsatz diagnostischer Methoden wie der Flexiblen Endoskopischen Evaluation des Schluckakts (FEES) ein besseres Verständnis der Ursache neurogener Dysphagien erreicht werden. Die daraus resultierenden individuellen Behandlungsansätze im hochspezialisierten interdisziplinären Team haben die Therapieerfolge der letzten Jahre – auch bei schwer betroffenen Patienten – überhaupt erst möglich gemacht.

Standards für die FEES-Ausbildung und -Durchführung wurden von der Deutschen FEES-Ausbildung und -Durchführung wurden von der Deutschen Gesellschaft für Neurologie und der Deutschen Schlaganfallgesellschaft in einem Ausbildungscurriculum zusammengefasst. Der hier angebotene Basiskurs ist nach den Richtlinien akkreditiert und Grundlage zum Erwerb des FEES-Anwenderzertifikats. Als Ausgangsvoraussetzungen wird von Ärzten eine einjährige und von Logopäden eine 2-jährige klinische Tätigkeit mit schwerpunktmäßiger Versorgung von neurologischen Patienten gefordert.

Ziel des Kurses ist

in einer Kombination aus Fachvorträgen mit praktischen Übungen im kleinen Kreis das Erlernen

- der selbstständigen FEES Durchführung nach Standard,
- der selbstständigen Befunderstellung und
- der Formulierung der daraus resultierenden klinischen Konsequenzen für das Behandlungsteam

Da Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen viele Disziplinen betreffen, richtet sich diese Weiterbildungsmöglichkeit nicht nur an Neurologen, sondern steht grundsätzlich jedem interessierten Arzt offen. Zudem bietet sie auch Logopäden die Möglichkeit, sich auf dem Gebiet der apparativen Dysphagiediagnostik zu qualifizieren und ihr Tätigkeitsspektrum zu erweitern.

Wir hoffen, dass das beiliegende Programm Ihr Interesse findet und würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung in Hamburg Eilbek begrüßen zu dürfen.

Dr. Annette Förster Marco Gerschke Dr. Ernst Walther

Basiskurs zum Erwerb des FEES-Zertifikats

Tag 1 | Freitag, 24. Mai 2019: Grundlagen

08.30–09.00 Uhr	Registrierung und Willkommenskaffee
09.00–10.30 Uhr	Begrüßung
	Der physiologische und der gestörte Schluckakt
	FEES-Grundlagen
	- Ziele, Indikationen und Kontraindikationen
	- Untersuchungsablauf
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45–12.15 Uhr	Technische Ausstattung und Hygiene
	Vorbereitung der Untersuchung
	- Aufklärung
	- Positionierung
	- Anästhesie und abschwellende Nasentropfen
	- Defogging
	- Notfallmanagement
	Handhabung und Platzierung des Endoskops
	- Haltung und Bedienung
	- Nasenpassage
	- Positionierung
12.15–13.15 Uhr	Mittagspause
13.15–14.45 Uhr	FEES-Standardprotokoll Teil I
	- Anatomische Untersuchung
	- Bewertung des Sekretstatus
	- Physiologische Untersuchung
	- Beurteilung mit Videobeispielen
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00–17.00 Uhr	Hands-on in Kleingruppen
	- Passage und Positionierung am Phantom
	- Passage und Positionierung am Partner
	- FEES-Standardprotokoll Teil I am Partner

Tag 2 | Samstag, 25. Mai 2019: FEES-Standardprotokoll

08.45–09.00 Uhr	Willkommenskaffee
09.00–10.30 Uhr	FEES-Standardprotokoll Teil II
	- Schluckuntersuchung mit Kost
	- Hauptbefunde
	FEES-Standardprotokoll Teil III
	- Überprüfung therapeutischer Manöver
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45–12.15 Uhr	Beurteilungsskalen
	- Penetrations-Aspirations-Skala
	- Yale Pharyngeal Residue Severity Rating Scale
	- Training mit Videosequenzen
12.15–13.15 Uhr	Mittagspause
13.15–14.45 Uhr	Hands-on in Kleingruppen
	- Schluckuntersuchung mit Kost
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00–16.00 Uhr	Videofluoroskopie
16.00–16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15–17.45 Uhr	Hands-on in Kleingruppen
	- Schluckuntersuchung mit Kost

Tag 3 | Sonntag, 26. Mai 2019: Therapieplanung und komplexe Fälle

08.45–09.00 Uhr	Willkommenskaffee
09.00–10.30 Uhr	Von der Untersuchung zum Befund
	- Klassifikation
	- Schweregradeinteilung
	- Pathomechanismen
	- Therapeutische Konsequenzen
	Falldarstellung
	- Gemeinsame Videoanalyse
	- Befunderstellung
	- Therapeutische Konsequenzen
	- Diskussion
10.30–10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45–12.15 Uhr	Videoanalyse in Kleingruppen
12.15–13.15 Uhr	Mittagspause
13.15–14.45 Uhr	Dysphagie bei neurologischen Erkrankungen
	Spezielle neurologische Untersuchungsprotokolle
14.45–15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00–16.00 Uhr	Schriftliche Prüfung
16.00–16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15–17.00 Uhr	FEES bei tracheotomierten Patienten
17.00–17.30 Uhr	Evaluation und Abschluss